

## VERGABEUNTERLAGEN

Projektevaluation für das Projekt  
**„G’sundheitsbotschafter“**  
in der  
Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Nordoberpfalz

Neustadt an der Waldnaab, den **08.11.2019**

Partner der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Nordoberpfalz:

## 1. Aufgabenstellung

### 1.1. Vorstellung des Auftragsgebietes

Gesundheitsregionen<sup>plus</sup> sind regionale, vom bayerischen Gesundheitsministerium geförderte Netzwerke, die die Akteure vor Ort bei den Themen Gesundheitsversorgung und Prävention zielführend miteinander verbinden sollen. Seit Ende 2017 existiert in der nördlichen Oberpfalz die Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Nordoberpfalz, die von dem Landkreis Neustadt an der Waldnaab und Landkreis Tirschenreuth sowie von der kreisfreien Stadt Weiden getragen wird. Sie ist eine der größten bayernweiten Gesundheitsregionen<sup>plus</sup>. Auf rund 2.500 km<sup>2</sup> leben über 200.000 Menschen. Angrenzend liegen im Norden der Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge, im Osten die tschechischen Verwaltungsbezirke Pilsen und Karlsbad, im Süden der Landkreis Schwandorf und im Westen die Landkreise Amberg-Sulzbach und Bayreuth.

Die Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Nordoberpfalz ist ein lokales Netzwerk von Akteuren der Gesundheitsversorgung, welche sich vor Ort mit den Herausforderungen und Problemen befassen. Die Geschäftsstelle der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Nordoberpfalz ist im Landratsamt in Neustadt an der Waldnaab angesiedelt.

### 1.2. Ausgangssituation

Der Erfolg einer Gesundheitsregion<sup>plus</sup> wird maßgeblich von der Mitwirkung der aktiven Spieler vor Ort bestimmt, die sich nach dem Prinzip der „geleiteten Selbstorganisation“ unter dem Dach der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> austauschen, kooperieren und komplementär ergänzen. Die Herausforderung dabei: Die Geschäftsstelle übernimmt als „Beifahrer der Akteure vor Ort“ zwar eine koordinierende, informierende und organisierende Funktion als Knotenpunkt im Netz der Gesundheitsregion<sup>plus</sup>, allerdings bedarf es für eine nachhaltige Umsetzung der Maßnahmen vor Ort einer Präsenz, die aufgrund knapper Ressourcen durch die Geschäftsstelle allein nicht leistbar ist. Gemäß ihrer Funktion als „Beifahrer der Akteure vor Ort“ befähigt die Geschäftsstelle ausgewählte Akteure, um als Multiplikatoren und Ansprechpartner – als „G’sundheitsbotschafter“ – der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> vor Ort zu agieren. Durch die Etablierung der G’sundheitsbotschafter in der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Nordoberpfalz kann das Netzwerk in einem ressourcenschonenden Ansatz spürbar erweitert und präsenter werden sowie dessen Maßnahmen und Projekte nachhaltig vor Ort umgesetzt werden.

### 1.3. Projektinhalt und Zielstellung

Das Projekt der G’sundheitsbotschafter in der nördlichen Oberpfalz ist auf vorerst vier Jahre angelegt. Während und zum Abschluss des Projektes ist die Evaluation des Projektes ein wesentlicher Bestandteil. Dabei soll ein integrativer Evaluationsansatz umgesetzt werden, d. h. eine Evaluation, die über die reine Abschlussevaluation deutlich hinausgeht. Stattdessen sollen sich ergebende Erkenntnisse unmittelbar in die laufende Projektumsetzung einfließen und umgesetzt werden. Die Evaluation soll daher auch nicht nach dem eigentlichen Projekt, sondern bereits parallel hierzu erfolgen.

## 2. Ausführungszeitraum

Vertragslaufzeit: **15.01.2020 bis 31.10.2023**

## 3. Art der Leistung und Leistungsumfang

Durchgeführt werden soll die Evaluation durch ein/e Unternehmen/Hochschule /Universität, wesentliche Aspekte eines Evaluationskonzeptes sollten sein:

- Durchführung einer **Fragebogenerhebung** zur Bewertung der G'sundheitsbotschafter aus Sicht der Bevölkerung in einem mehrdimensionalen Ansatz, z. B. bzgl. Bekanntheit, Effektivität in den Handlungsfeldern Prävention und Gesundheitsversorgung, etc.
- **Konzeption und Umsetzung** eines auf dem PDCA-Zyklus basierenden Ansatzes zur laufenden Weiterentwicklung des Formats der G'sundheitsbotschafter
- Identifikation von Synergien und Anknüpfungspunkten mit weiteren Akteuren der Gesundheitswirtschaft in der nördlichen Oberpfalz
- Entwurf eines **Verstetigungskonzeptes** auf Basis der weiteren Evaluationsergebnisse mit besonderem Augenmerk auf Strukturen und Akteure in der nördlichen Oberpfalz

Die Fragebogenerhebung soll durch Interviews von Bürgerinnen und Bürgern und Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern ergänzt werden.

Budget:

Für diesen Auftrag ist ein Gesamtbudget brutto in Höhe von 115.000,00 Euro vorgesehen. Eine Förderung wird durch die AOK Bayern beansprucht.

Diese Mittel in Höhe von 115.000,00 Euro brutto sind verfügbar wie folgt:

Jahr 2020: 30.000,00 Euro

Jahr 2021: 30.000,00 Euro

Jahr 2022: 30.000,00 Euro

Jahr 2023: 25.000,00 Euro

Projektplanung:

Der Zeit- und Maßnahmenplan, mit Meilensteinen versehen, muss vor Umsetzung durch den Landkreis Neustadt an der Waldnaab freigegeben werden. Zur Sicherstellung der Zielerreichung in diesem Projekt erhält der Landkreis Neustadt an der Waldnaab mindestens einmal monatlich eine Rückmeldung zum aktuellen Stand der Projektplanung bzw. -umsetzung. Ein Kurzbericht zum Projektfortschritt wird halbjährlich angefordert.

### Kurzkonzept zum Auftrag

Der Auftraggeber bittet um die Erstellung eines Kurzkonzeptes, in welchem der Auftragnehmer seine Vorgehensweise grob darstellt. In diesem Konzept soll zum Ausdruck kommen, welche Maßnahmen zur Evaluation der Auftragnehmer im Idealfall durchführen will.

Stellen Sie außerdem Ihre bisherigen Erfahrungen in diesem Themenfeld vor, Ihre geplante Vorgehensweise und die Methoden. Inwiefern im Auftrag die Erfahrung des Auftragnehmers den Auftragserfolg sichert oder verbessert, ist falls möglich ebenfalls darzustellen. Es soll im Kurzkonzept dargestellt werden, wie Zeitplan und Meilensteine eingehalten, sowie die in diesem Auftrag visierten Ziele erreicht werden.

## 4. Auswertung

Die Angebote werden zuerst anhand der Eignungskriterien bewertet. Bei Feststellung der Eignung wird die Erfüllung der Zuschlagskriterien bewertet. Der Bieter mit der höchsten Gesamtpunktzahl erhält den Auftrag.

## 5. Angaben zur Bieterreignung

### ➤ **Darstellung der Fachkunde:**

Bitte nennen Sie Projekte, welche Ihre Erfahrung im Bereich Projektevaluation nachweisen.

### ➤ **Darstellung der Leistungsfähigkeit:**

Bitte stellen sie Ihr/e Unternehmen/Hochschule/Universität kurz vor.

Bitte stellen Sie uns das geplante Projektteam mit Ausbildung, Arbeitsschwerpunkt vor.

### ➤ **Darstellung der Zuverlässigkeit:**

Die Zuverlässigkeit wird über die Angaben der Referenzprojekte/Ansprechpartner im Bedarfsfall geprüft (siehe Formular *Eigenerklärung*)

### ➤ **Darstellung von Unterauftragsnehmerleistungen** (wenn vorhanden)

### ➤ **Erfahrung mit öffentlicher Vergabe** (siehe Formular *Eigenerklärung*)

### ➤ **Eigenerklärung** über Steuer-/Sozialabgaben (siehe Formular *Eigenerklärung*)

### ➤ **Angabe bei Bestehenden oder Ankündigung eines Insolvenzverfahrens** (siehe Formular *Eigenerklärung*)

Bitte beachten: für die Darstellung der Bieterreignung ist das Formular *Eigenerklärung* zu verwenden, das der Ausschreibung beiliegt. Die Darstellung der Fachkunde und Leistungsfähigkeit erfolgt auf maximal 2 DIN A 4 Seiten.

## 6. Zuschlagskriterien

Um unsere gesteckten Ziele erreichen zu können, ist es uns wichtig, dass unsere Partner über folgende Eigenschaften verfügen. Wir möchten damit die Qualität der Evaluation sowie das Konzept sicherstellen.

Die Wertung der Angebote und des Kurzkonzepts erfolgt daher nach folgender Aufschlüsselung:

Kriterium	Maximalpunkte	Erreichte Punkte
Design der vorgeschlagenen Methodik und des Evaluationskonzepts	30	
Erfahrung im Bereich der Gesundheitswirtschaft/-wesen	20	
Regionale Kenntnisse	20	
Erfahrung in der Umsetzung wissenschaftlich begleiteter Projekte	10	
Preis	10	
Zeitplan und Meilensteine realistisch und zielführend	5	
Sicherstellung der Zeitplaneinhaltung sowie der Meilensteinerreichung	5	
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	

Bitte beachten Sie, dass nur Angebote berücksichtigt werden können, welche den Kostenrahmen in Höhe von maximal 115.000,00 Euro brutto einhalten!

## 7. Zuschlagserteilung/Vertragsabschluss

Die Zuschlagserteilung erfolgt schriftlich. Die Bindefrist für das Angebot ist identisch mit der Zuschlagsfrist. Der Bieter ist daher bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist an sein Angebot gebunden. Wird bis zum Ablauf der Frist kein Zuschlag erteilt, gilt das Angebot als nicht berücksichtigt. Wird der Zuschlag rechtzeitig und ohne Änderungen erteilt, ist der Vertrag mit Zuschlagserteilung zu den Vorgaben dieses Verfahrens auf der Grundlage des Angebots rechtskräftig zustande gekommen.

Die Zuschlagserteilung erfolgt zum Ende der Zuschlags- und Bindefrist.

## 8. Vertragsbestandteile

Die VOL/B ist Bestandteil des Vertrages. Die AGB des Bieters stellen eine Änderung der Vergabeunterlagen dar und führen zwingend zum Ausschluss.

## 9. Inhalt, Form und Aufbau des Angebots

Grundlage für das Angebot sind die Vergabeunterlagen.

Das Angebot muss unterschrieben und mit dem Firmenstempel versehen sein. Das Angebot hat alle in der Leistungsbeschreibung geforderten Preisangaben zu erfassen. Das Angebot ist schriftlich abzugeben. Elektronische Übermittlungen sind ausgeschlossen.

Alle Unterlagen müssen unterschrieben und mit einem Firmenstempel versehen sein. Unvollständige Angebote werden ausgeschlossen.

## 10. Angebotsabgabe, Ansprechpartner, Fristen

### Angebotsabgabe

Bitte senden Sie Ihr schriftliches Angebot bis **Donnerstag, den 28.11.2019 um 11.30 Uhr** unterschrieben und in zweifacher Ausfertigung an:

Landratsamt Neustadt an der Waldnaab  
Sachgebiet 51 - Vergabestelle  
Am Hohlweg 2  
92660 Neustadt an der Waldnaab

**Das Angebot muss in einem Umschlag abgeliefert und mit deutlicher Aufschrift „Angebot – bitte nicht öffnen“, dem Titel „Projektevaluation von „Die G’sundheitsbotschafter“ und der Vergabenummer 051909 gekennzeichnet werden.**

Die Angebote müssen rechtzeitig bis zum Ablauf der Angebotsfrist bei der vorgeannten Stelle eingegangen sein. Nicht ordnungsgemäß verschlossene oder nicht rechtzeitig eingegangene Angebote werden ausgeschlossen.

Mit Angebotsabgabe ist der Bieter an das Angebot gebunden, sofern er es nicht bis zum Ablauf der Angebotsfrist schriftlich zurückzieht. Änderungen, Ergänzungen oder Berichtigungen der Angebote sind bis zum Ablauf der Angebotsfrist zulässig. Sie sind bei der Angebotsstelle in einem entsprechend gekennzeichneten und verschlossenen Briefumschlag einzureichen. Angebote können bis zum Ablauf der Angebotsfrist schriftlich zurückgezogen werden. Maßgebend für die Rechtzeitigkeit ist der Eingangsstempel der ausschreibenden Stelle.

### **Fristen**

Abgabe des Angebots: **28.11.2019, 11.30 Uhr**

Zuschlags- und Bindefrist: **19.12.2019**

Ausführungszeitraum: **15.01.2020 bis 31.10.2023**

### **Ausschreibende Stelle**

Landratsamt Neustadt an der Waldnaab

Sachgebiet 51 - Vergabestelle

Am Hohlweg 2

92660 Neustadt an der Waldnaab

### **Ansprechpartner**

Ansprechpartner: Werner Kraus | [vergabestelle@neustadt.de](mailto:vergabestelle@neustadt.de)

Fragen zur Ausschreibung sind ausschließlich per E-Mail an die oben genannte Adresse des Auftraggebers zu senden.

### **Benachrichtigung bezüglich des Ausschreibungsergebnisses**

Die Auftraggeber teilen unverzüglich, spätestens innerhalb von 15 Tagen nach Eingang eines entsprechenden Antrags, den nicht berücksichtigten Bietern die Gründe für die Ablehnung sowie den Namen des erfolgreichen Bieters und den nicht berücksichtigten Bewerbern die Gründe für ihre Nichtberücksichtigung mit. Die Auftraggeber können die Informationen zurückhalten, wenn die Weitergabe den Gesetzesvollzug vereiteln würde oder sonst nicht im öffentlichen Interesse läge oder die berechtigten Geschäftsinteressen von Unternehmen oder den fairen Wettbewerb beeinträchtigen würde.